

Grippeimpfung: durchaus ein Thema

Die neueste Umfrage zum Thema «Erkältungszeit» zeigt: Fachpersonal und Endkonsumenten sind sich nicht immer einig, womit am besten vorgebeugt und behandelt wird. Erstaunlich: Fast die Hälfte der Konsumenten würde sich in Apotheken gegen Grippe impfen lassen. *Jürg Lendenmann*

Wiederum haben die Umfragen von OTX World und Vista – diesmal zum Thema «Erkältungszeit» – neben erwarteten auch einige überraschende Erkenntnisse geliefert.

Was empfehlen Sie zur Vorbeugung einer Erkältung/Grippe?

Um einer Erkältung oder Grippe vorzubeugen, empfiehlt der Fachhandel hauptsächlich pflanzliche Präparate (26%) und Nahrungsergänzungsmittel (16%), Bewegung an der frischen Luft (15%) sowie spagyrische (13%) und homöopathische Mittel (12%). Erst an sechster Stelle folgt die Empfehlung, sich gegen Grippe impfen zu lassen 6% (s. Grafik). Bei den Endkonsumenten erscheint die Grippeimpfung (9%) – gleichauf mit «regelmässigen Saunagängen» – bereits auf dem 4. Platz der genannten Präventionsmassnahmen.

Empfehlen Sie die Grippeimpfung in Ihrem Geschäft?

In den weitaus meisten Fachgeschäften wird die Grippeimpfung nicht (47%) oder nur für Risikopatienten (40%) empfohlen. Die Resultate der Endkonsumentenumfrage zeigt indes: Knapp zwei Drittel der Befragten (62%) befürworten eine Impfung für Risikogruppen. Fazit: Auch weil die Zahl der Risikogruppen zugenommen hat, müssten Fachgeschäfte Endkonsumenten häufiger zum Thema Grippeimpfung informieren. Von den befragten Apotheken führt erst eine Handvoll (6%) Grippeimpfungen durch. Diese Dienstleistung auszubauen, würde sich für die Fachgeschäfte lohnen, denn knapp die Hälfte (48%) aller befragten Endkonsumenten wären bereit, sich in einer Apotheke gegen Grippe impfen zu lassen ist.

Welche Therapie erachten Sie als sinnvoll?

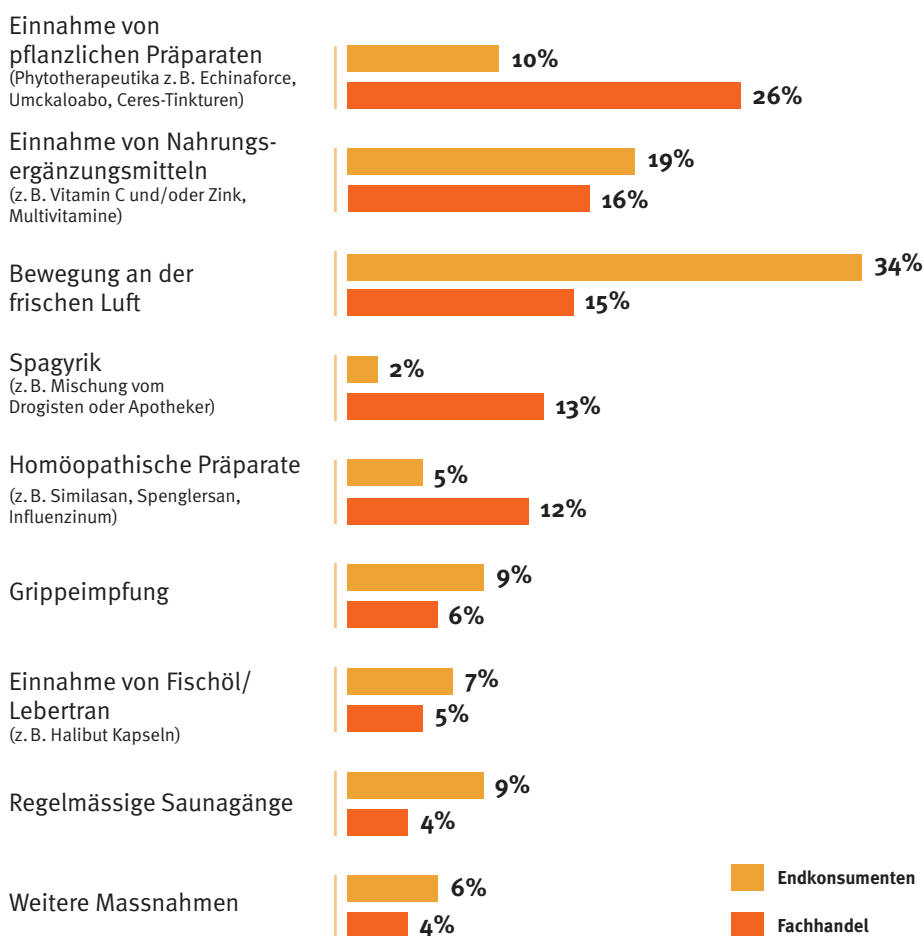
Zur Therapie empfiehlt der Fachhandel am häufigsten Grippe-/Erkältungsmittel, die ein Schmerzmittel enthalten (21%), gefolgt von Phytotherapeutika (17%), Nasenspülungen/Inhalationen (16%) und Spagyrika (14%). Bei den Endkonsumenten ebenfalls am meisten genannt werden die Mittel der Schulmedizin (28%), an zweiter Stelle folgen Nasenspülungen/Inhalationen (17%). Eher unerwartet liegen Phytotherapeutika und Spagyrika erst auf Platz sechs (7%) und sieben (5%). ■

Wie beugen Sie Erkältungskrankheiten oder Grippe vor?

(Mehrfachnennungen möglich)

Was empfehlen Sie zur Vorbeugung einer Erkältung/Grippe?

(Mehrfachnennungen möglich)



Quelle: Sanatrend AG, Vista- und OTX World-Umfragen «Erkältungszeit»

Lösungsansatz «Barometer»

Wer bestimmt den Markt? Was «denkt» der Markt und wie verhält er sich? Was sind die nachhaltigen Trends? Wer die Antworten auf diese Fragen hat, kann sein Geschäft entsprechend entwickeln und aktuelle Lösungen im richtigen Moment anbieten. Sanatrend AG führt deshalb in regelmässiger Kadenz Umfragen bei Endkonsumenten und in Apotheken und Drogerien durch. Jährlich werden zehn Themen anhand von Umfragen bearbeitet. Dazu kommen aktuelle Fragen zu momentanen Ereignissen und Themen. Einige aktuelle Details zu diesen B-to-B-Befragungen finden Sie unter www.otxworld-barometer.ch. Details zu den B-to-C-Befragungen können Sie unter www.vista-barometer.ch einsehen.